

KURZBERICHT 2021



BOUYGUES

Making progress become reality

1 Vorstellung der Bouygues-Gruppe

Wer wir sind, unser Geschäftsmodell, wichtige Kennzahlen für 2021 und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe

S. 4-11

2 Die Strategie der Gruppe und ihrer Geschäftsfelder

Unsere langfristigen Strategien für das Wachstum unseres Geschäfts und die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks bei uns und unseren Kunden

S. 12-23

3 Unsere Governance

Unser Verwaltungsrat und unser Geschäftsleitungsteam

S. 24-27

FINDEN SIE UNSERE WICHTIGSTEN LEISTUNGSINDIKATOREN S. 28

Dieses Dokument ist eine gekürzte Version des Integrierten Berichts 2021. Die vollständige Version (Französisch-Englisch) kann unter bouygues.com eingesehen und heruntergeladen werden. Bestellungen können Sie schriftlich an dieser Adresse anfordern: publications@bouygues.com (limitierte Auflage).

Fortschritt wagen

Bouygues verwendet dieses Symbol, um die Initiativen aufzuzeigen, die die Talente der Mitarbeiter zur Entfaltung bringen.



Die Bouygues-Gruppe hat sich verpflichtet, ihre Kohlenstoffemissionen entsprechend dem Pariser Klimaabkommen zu reduzieren. Dieses Symbol informiert darüber, was die Gruppe für die schonende Nutzung der Ressourcen und den Klimaschutz tut.



WEITERE INFORMATIONEN
> bouygues.com
QR-Code zum Einscannen (Hierzu sind eine entsprechende App und eine Internetverbindung notwendig.)

MARTIN BOUYGUES
Präsident
des Verwaltungsrates

Die Botschaft des Verwaltungsratspräsidenten

„Unsere externen Wachstumsprojekte verbessern die Resilienz unserer Gruppe und eröffnen eine neue Dimension.“



Das Jahr 2021 wird als besonders bedeutendes Jahr in die Annalen der Gruppe eingehen.

Als erstes möchte ich die ausgezeichneten Ergebnisse des Geschäftsjahres hervorheben.

Wir haben unsere Governance angepasst, um den wirtschaftlichen, klimatischen, sozialen und digitalen Herausforderungen zu begegnen, denen wir uns stellen müssen.

Auf meinen Vorschlag hin hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Funktionen des Verwaltungsratspräsidenten und des Chief Executive Officer zu trennen. Ich übernehme von nun an die Aufgaben des Verwaltungsratspräsidenten, während Olivier Roussat die Rolle des Chief Executive Officer wahrnimmt. Er wird dabei von zwei neuen stellvertretenden Chief Executive Officer unterstützt: Pascal Grangé und Edward Bouygues. Eine neue Generation von Führungskräften übernimmt die Verantwortung. Ihre Professionalität und Kompetenz stehen außer Frage: Sie wurden innerhalb des Unternehmens ausgebildet und sind bestens mit seiner Kultur vertraut. Diese Vorgehensweise steht ganz in der Tradition von Bouygues. Seit seiner Gründung wurden die Führungskräfte immer aus den eigenen Reihen ausgewählt, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern.

Wir haben die geplante Fusion von TF1 und M6 zur Schaffung eines großen französischen Medienkonzerns bekannt gegeben und mit Engie einen Kaufvertrag zur Übernahme von Equans unterzeichnet, um einen großen global Player im Bereich der multi-technischen Dienstleistungen zu etablieren. Diese beiden Transaktionen, die vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigungen abgeschlossen werden, sind zwei einzigartige Gelegenheiten, die Gruppe resilienter zu machen und ihre Reichweite auszubauen.

Ende 2020 haben wir unseren Stakeholdern eine neue Phase unserer Klimastrategie vorgestellt, in der wir quantifizierte Ziele für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen in einem Umfang festlegen, der mit dem Pariser Klimaabkommen vereinbar ist. Außerdem haben wir sowohl in Bezug auf unsere Produkte und Dienstleistungen als auch auf die internen Abläufe in den Unternehmen der Gruppe im Jahr 2021 unsere Maßnahmen zur Dekarbonisierung beschleunigt. Diese Initiative hat bereits zu Ergebnissen in allen unseren Geschäftsfelder geführt. Darüber hinaus hat Colas als erstes Geschäftsfeld der Gruppe seine Ziele zur Reduzierung seiner Treibhausgasemissionen von der Science Based Target initiative (SBTI) validieren lassen. Wir planen, für die Umsetzung unseres

Plans erhebliche Ressourcen bereitzustellen. Wir sind uns bewusst, dass der Schutz unseres Planeten und die Bewältigung der Klimanotlage dringende Maßnahmen erfordern und werden unsere Anstrengungen weiter verstärken, um unsere Ziele bis 2030 zu erreichen.

Wir bei Bouygues sind der Auffassung, dass ein Unternehmen in erster Linie ein Abenteuer ist, an dem Menschen mitwirken. Erst dann geht es um Geld und Prozesse, die für den Erfolg von Bedeutung sind. Deshalb wissen wir, dass die Fähigkeiten, das Fachwissen, die Entschlossenheit und die Einstellung unserer Mitarbeiter den entscheidenden Unterschied machen werden, wenn wir uns unseren derzeit wichtigsten unternehmerischen Herausforderungen stellen: dem Abschluss unserer zukunftsweisenden Übernahmen und dem Erreichen der in unserer Klimastrategie festgelegten Ziele. Mit ihrer einzigartigen Kultur und ihren starken Werten ist die Gruppe für 2022 – dem Jahr des 70-jährigen Bestehens von Bouygues – gut aufgestellt.

23. Februar 2022

INTERVIEW

WICHTIGE KENNZAHLEN 2021

124 600

Mitarbeiter weltweit

37,6 Mrd. €

Umsatz

3 Tätigkeitsbereiche

5 Geschäftsfelder

Mehr als **80** Länder

OLIVIER ROUSSAT
CEO der Gruppe

Wie würden Sie das Geschäftsjahr 2021 zusammenfassen?

Zunächst einmal möchte ich den Mitarbeitern der Gruppe für ihre Resilienz, ihr professionelles Verhalten und ihre große Anpassungsfähigkeit in diesem unsicheren globalen Umfeld danken.

2021 war in vielerlei Hinsicht ein bemerkenswertes Jahr. Wie die ausgezeichneten Ergebnisse zeigen, hat die Bouygues-Gruppe an ihre Wachstumsdynamik angeknüpft und alle ihre finanziellen Ziele erreicht oder übertroffen. Gestärkt durch dieses Vertrauen in die Zukunft hat der Verwaltungsrat eine gegenüber dem Vorjahr erhöhte Dividende von 1,80 Euro pro Aktie vorgeschlagen. Die Gruppe profitiert außerdem von einer besonders soliden Finanzstruktur mit einer Nettoverschuldung auf historisch niedrigem Niveau. Damit verfügt sie über eine starke Investitionskapazität, die sie insbesondere für die Entwicklung ihrer Geschäftsfelder nutzen kann.

In diesem Zusammenhang hat die Gruppe zwei einzigartige Chancen genutzt: Zum einen unterzeichnete sie mit Engie einen Kaufvertrag über den Erwerb von Equans mit dem Ziel, weltweit die Nummer zwei im Bereich der multi-technischen Dienstleistungen zu werden. Zum anderen unterzeichnete sie eine Vereinbarung über den Zusammenschluss von TF1 und M6, um eine neue große französische Mediengruppe zu schaffen.

Wir haben die Umsetzung der Maßnahmen unserer im Dezember 2020 vorgestellten Klimastrategie beschleunigt und unsere CSR-Roadmap 2021 in die Tat umgesetzt.

Können Sie die CSR-Roadmap 2021 näher erläutern?

Im Mai haben wir den zweiten Plan zur Geschlechtergleichstellung 2021–2023 mit weltweiten Zielen vorgestellt. Bis 2023 wollen wir auf Konzernebene einen Frauenanteil von 20 % in Führungspositionen und 30 % in Führungsgremien erreichen. Ich bin fest davon überzeugt, dass ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis ein wichtiger Leistungsfaktor ist und dazu beitragen kann, die Transformation der Gruppe zu beschleunigen.

Auch die Lebensqualität am Arbeitsplatz wurde verbessert, und alle unsere Mitarbeiter weltweit profitierten von der Erhöhung des gemeinsamen Sockelbetrags an Mitarbeiterleistungen im Rahmen unseres BYCare-Programms^a.

Darüber hinaus hat die Gruppe im Rahmen ihrer Klimastrategie für den Zeitraum 2022–2024 geschätzte 2,2 Mrd. Euro vorgesehen, um ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern.

Für das Thema Biodiversität haben wir einen bereichsübergreifenden Ausschuss eingerichtet,

(a) Weitere Informationen zum BYCare-Programm finden Sie auf Seite 10.

Die hervorragende Dynamik von Bouygues stimmt uns zuversichtlich für unsere Zukunft."



der die Umweltauswirkungen der Geschäftstätigkeiten der Gruppe identifizieren und überwachen soll. Jedes Geschäftsfeld hat diesbezüglich bereits Zusagen gemacht und entsprechende Maßnahmenpläne erstellt, darunter insbesondere Maßnahmen zur Verringerung des direkten Drucks durch Landnutzungsänderungen, zur Renaturierung, zur Bekämpfung der Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten und zur Begrenzung der Umweltverschmutzung auf den Baustellen.

Welches sind Ihrer Meinung nach die großen Herausforderungen für die Bouygues-Gruppe?

Wir stehen vor drei großen Herausforderungen. Die erste ist die Klimanotlage, die uns einerseits unter Zwang setzt, andererseits aber auch eine Wachstumschance eröffnet, denn wir sind bereit, unseren Kunden zu helfen, ihren eigenen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Das Bewusstsein für die Klimaproblematik ist mittlerweile bei unseren Kunden weltweit, aber auch in der Finanz-Community, bei jungen Hochschulabsolventen und unseren Mitarbeitern weit verbreitet und anerkannt.

Die zweite Herausforderung besteht darin, unsere Geschäftsfelder durch Differenzierung wettbewerbsfähiger zu machen, indem wir unsere Innovationsfähigkeit, die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen und unsere enge Beziehung zu den Kunden nutzen. Wir müssen auch die Möglichkeiten zur Produktivitätssteigerung nutzen, die die Digitalisierung bestimmter Bauprozesse bietet. Außerdem müssen wir in allen Geschäftsfeldern die Einführung

unserer Standards für operative Exzellenz und die Pläne zur Margenverbesserung weiter vorantreiben.

Die dritte Herausforderung besteht schließlich natürlich darin, unsere beiden großen Wachstumsprojekte zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen, damit wir den geschaffenen Wert mit unseren Aktionären und im weiteren Sinne mit allen Stakeholdern teilen können.

Wie wird sich das Jahr 2022 Ihrer Meinung nach entwickeln?

Bouygues ist für 2022 gut positioniert. In finanzieller Hinsicht rechnet die Gruppe gegenüber 2021 mit einem weiteren Anstieg sowohl des Umsatzes als auch des laufenden operativen Ergebnisses. Was den Bereich CSR angeht, so erwartet die Gruppe nach der Billigung der Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen von Colas nun auch die Validierung der Dekarbonisierungsziele der anderen Geschäftsfelder durch die SBTi^b. Wir werden engagiert daran arbeiten, unsere Maßnahmenpläne umzusetzen, um die festgelegten Ziele zu erreichen.

Dank des Engagements unserer Mitarbeiter und ihrer Einstellung sowie des Vertrauens, das wir bei unseren Kunden und Aktionären genießen, blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und auf unsere Fähigkeit, die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern.

Das Interview wurde am **23. Februar 2022** geführt.

(b) Anm. d. Red.: Die Science Based Targets Initiative ist ein gemeinsames Projekt des Carbon Disclosure Project (CDP), des Global Compact der Vereinten Nationen, des World Resource Institute (WRI) und des World Wildlife Fund (WWF).

1

Vorstellung der Bouygues- Gruppe

Bouygues ist eine breit aufgestellte Dienstleistungsgruppe und ist auf Wachstumsmärkten in über 80 Ländern aktiv.

Sie nutzt das Know-how ihrer Mitarbeiter und die Vielfalt ihrer Geschäftsfelder, um innovative Lösungen anzubieten, die wesentliche Grundbedürfnisse der Menschen erfüllen.



Flamingo South Beach, ein Apartmenthaus mit Symbolcharakter in Miami Beach, ist das erste Renovierungsprojekt der Gruppe in den Vereinigten Staaten. Geplant sind die Renovierung aller Gemeinschafts- und Freizeitbereiche sowie die vollständige Sanierung des Nordturms. Insgesamt werden 86.000 m² renoviert.

Wer wir sind

Auf der Grundlage einer gemeinsamen Kultur stehen die fünf Geschäftsfelder von Bouygues für die vier Stärken, die die Identität und die Unverwechselbarkeit unseres Unternehmens prägen.

UNSERE VISION

Bouygues ist der festen Überzeugung, dass die Erfüllung der grundlegenden alltäglichen Bedürfnisse der Menschen nach ethischen und sozialen Grundsätzen dazu beiträgt, die Gesellschaft als Ganzes zu verbessern.

WAS WIR TUN

Wir bringen Fortschritte in den Lebensalltag möglichst vieler Menschen.

UNSERE GESCHÄFTSFELDER

Wichtige Kennzahlen, Stand 31. Dezember 2021

BAUGESCHÄFT



100 %^a

109 963

Mitarbeiter



100 %^a

27 922 Mio. €

Umsatz



96,8 %^a

MEDIEN



LE GROUPE

43,7 %^a

3 960

Mitarbeiter

2 427 Mio. €

Umsatz

TELEKOM



90,5 %^a

10 003

Mitarbeiter

7 256 Mio. €

Umsatz

(a) Der von Bouygues SA gehaltene Anteil am Aktienkapital.

FOKUS

Equans

Am 6. November 2021 gab die Bouygues-Gruppe die Unterzeichnung eines Kaufvertrags mit Engie bekannt, der die Übernahme von Equans ermöglicht. Mit diesem Erwerb will die Gruppe ihre Entwicklung auf dem Markt für Multitechnik-Dienstleistungen beschleunigen. Der Abschluss dieser Transaktion wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2022^a erwartet.

TF1 und M6

Am 17. Mai 2021 kündigte TF1 den geplanten Zusammenschluss von TF1 und M6 an, mit dem eine neue große französische Mediengruppe entstehen soll. Die Fusion ist bis Ende 2022 vorgesehen^a.

(a) Vorbehaltlich der Erteilung der Genehmigungen nach dem Wettbewerbsrecht und dem geltenden Recht für ausländische Investitionen.

UNSERE STÄRKEN

Engagierte Mitarbeiter



Die Mitarbeiter von Bouygues sind engagiert, motiviert und verantwortungsbewusst. Auf der Grundlage einer starken Unternehmenskultur nehmen sie Herausforderungen offen an und halten sich zum Nutzen der Kunden an hohe Qualitätsstandards, sowohl einzeln als auch im Team.

Angebote mit hohem Mehrwert



Die Geschäftsfelder der Bouygues-Gruppe setzen ihr technisches Know-how, ihre Erfahrung und ihre Innovationsfähigkeit für ihre Kunden ein. Sie heben sich von der Konkurrenz ab, weil sie ganzheitliche Lösungen mit hohem Mehrwert für komplexe Infrastrukturen und nachhaltiges Bauen bieten.

Die Beherrschung der Wertschöpfungskette



Um sicherzustellen, dass die hohen Standards für operative Exzellenz und Effizienz eingehalten werden, decken die Geschäftsfelder die gesamte Wertschöpfungskette ab. Sie verfügen über die Erfahrung und die Fähigkeit, die besten internen und externen Kompetenzen einzubinden, maßgeschneiderte Lösungen bereitzustellen und den direkten Kontakt zu ihren Kunden zu pflegen.

Eine gezielte und nachhaltige Präsenz im internationalen Geschäft

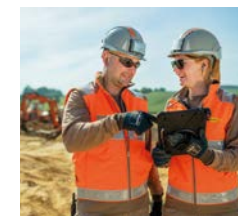


Neben einer starken Präsenz in Frankreich verfolgt Bouygues eine langfristige und gezielte Expansion in internationalen Märkten. Das Unternehmen nimmt dabei die Wachstumschancen wahr, die den Anforderungen des Risikomanagements entsprechen.

DIE GRUNDLAGEN UNSERER KULTUR

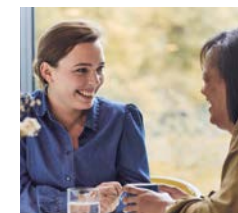
Respekt

Respekt ist der zentrale Wert für die Gruppe, denn Respekt fördert das Engagement und den Zusammenhalt der Mitarbeiter. Er zeigt sich jeden Tag durch das vorbildliche Verhalten unserer Mitarbeiter, durch ihr Bemühen, Zusagen einzuhalten, sich ethisch angemessen zu verhalten und durch die Aufmerksamkeit, mit der die Mitarbeiter für die Sicherheit aller sorgen. Für Bouygues ist jeder Mensch wichtig.



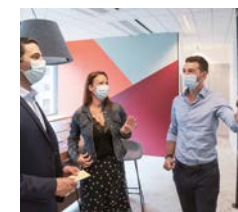
Vertrauen

Die Geschäftsfelder der Gruppe verfügen bei der Führung ihrer Geschäfte über ein hohes Maß an Autonomie. Vertrauen ist daher für das Funktionieren von Bouygues unerlässlich. Vertrauen ist eng mit Respekt verbunden und fördert die Zufriedenheit und die Effizienz der Mitarbeiter.



Kreativität

Es ist Kreativität, die Bouygues zu immer mehr Innovationen antreibt und zu neuartigen, innovativen Lösungen führt, die den Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden und unseren Geschäftsfeldern helfen, ihren Wettbewerbsvorsprung zu behaupten. Kreativität bereichert die Arbeit unserer Mitarbeiter, fördert ihre Motivation, ihr Engagement und ihren Unternehmertegeist.



Weitergabe von Wissen

Der Erfolg von Bouygues hängt von den Fähigkeiten und dem Know-how seiner Mitarbeiter ab. Lernen, Entwickeln und Vermitteln von Fachwissen bilden die Grundlage für die Beziehungen zwischen unseren Mitarbeitern. Sie stärken auch die Bindungen zwischen den Generationen, fördern die Mitarbeiterzufriedenheit und ermöglichen es den Mitarbeitern, ihre Talente zu entwickeln. Erfahrung und deren Vermittlung erhöht zudem die Effizienz.



Wichtige Kennzahlen der Gruppe 2021



Bouygues hat eine vorbildliche und stabile Aktionärsstruktur

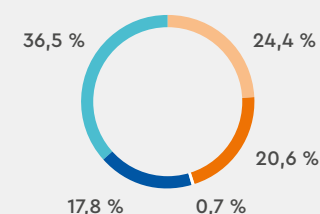
Zwei Ankeraktionäre sind charakteristisch für die Aktionärsstruktur von Bouygues:

- SCDM – eine von Martin Bouygues, Olivier Bouygues und ihren Familien kontrollierte vereinfachte Aktiengesellschaft (*société par actions simplifiée*);
- Die Mitarbeiter über diverse Fonds für vermögensbildende Leistungen.

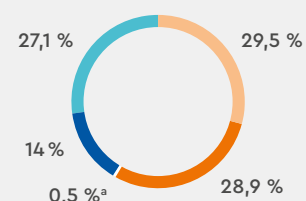
Aktienbeteiligung der Gruppe

Stand 31. Dezember 2021

Verteilung des Kapitals
382 504 795 Aktien



Stimmrechtsanteile
515 789 793 Stimmrechte



- SCDM
- Mitarbeiter
- Eigene Aktien
- Sonstige französische Aktionäre
- Ausländische Aktionäre

(a) Theoretisches Stimmrecht aus eigenen Aktien.



Das Baugeschäft hat eine starke internationale Präsenz

81 Länder

Zahl der Länder, in denen wir mit unserem Baugeschäft aktiv sind

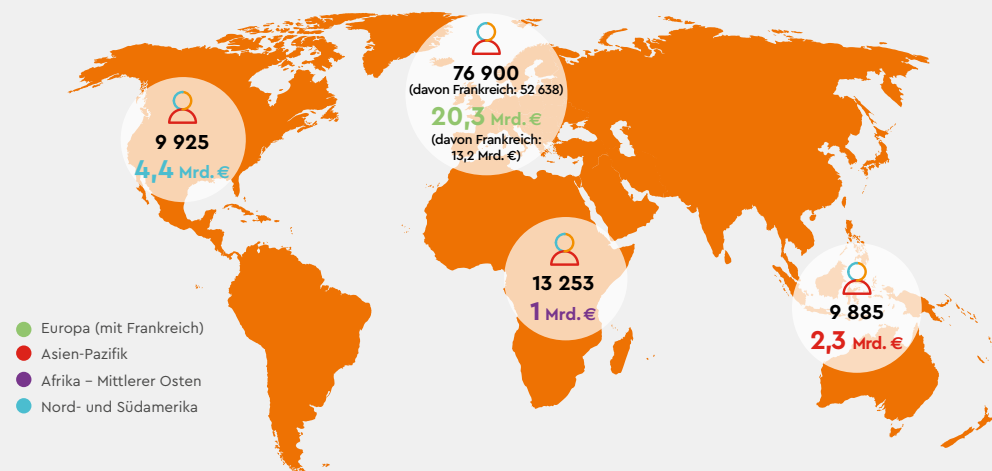
52 %

der Mitarbeiter des Baugeschäfts sind außerhalb von Frankreich tätig

65 %

des Auftragsbestands bei Bouygues Construction und Colas entfallen auf den internationalen Markt

MITARBEITER UND UMSATZ DES BAUGESCHÄFTS NACH REGIONEN



- Europa (mit Frankreich)
- Asien-Pazifik
- Afrika - Mittlerer Osten
- Nord- und Südamerika



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen im Fokus

65 %

der Tochtergesellschaften außerhalb Frankreichs haben eine offizielle Mitarbeitervertretung

83,9 %

Wahlbeteiligung bei den Wahlen der Mitarbeitervertreter in Frankreich

18,9 %

Anteil der Frauen in Führungspositionen^a



Eine robuste finanzielle Performance

37,6 Mrd. €

Umsatz

1 693 Mio. €

Laufendes operatives Ergebnis

1 125 Mio. €

Nettoergebnis (Konzernanteil)

830 Mio. €

Free Cashflow

941 Mio. €

Nettoverschuldung



Starkes Engagement im Bereich CSR^b



A-

Die Bewertung der Gruppe im CDP-Ranking 2021 in der Rubrik „Klimawandel“



Top 5

Die Position der Gruppe im Sektor Heavy Construction (26 europäische Unternehmen)



AA

Rating der nicht-finanziellen Rating-Agentur MSCI

WICHTIGE KENNZAHLEN ISR

Euronext Vigeo Eurozone 120 und Europe 120, FTSE4Good, MSCI Europe ESG Leaders, ISS ESG

(a) Kennzahl aus dem Plan zur Geschlechtergerechtigkeit 2021-2023. Die Definition von Frauen in Führungspositionen wurde 2021 zwischen Frankreich und anderen Ländern vereinheitlicht.

(b) Corporate Social Responsibility – Gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen im Fokus

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bouygues sind das wertvollste Kapital. Ihr Know-how und die Art und Weise, wie sie es weitergeben, sowie ihr Engagement sind der Motor für unseren Erfolg. Die Gruppe richtet daher ihren Fokus besonders darauf, ihren Beitrag zur Leistung des Unternehmens anzuerkennen und ihre beruflichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Sie ist darauf bedacht, jedem einzelnen Bedeutung beizumessen – unabhängig von Herkunft, Ausbildung oder Beruf.

Faire und gerechte Vergütung

Die auf jeden einzelnen Mitarbeiter zugeschnittene leistungsorientierte Vergütungspolitik ist integraler Bestandteil der Unternehmenskultur von Bouygues. Die Gruppe achtet darauf, dass die feste Vergütung so

festgelegt wird, dass die Mitarbeiter für ihre Fähigkeiten, ihre Leistung und ihr Potenzial angemessen entschädigt werden – und zwar in allen Unternehmen der Gruppe und in allen Ländern, in denen die Gruppe vertreten

ist. Das Gesamtvergütungspaket ist so gestaltet, dass die Mitarbeiter für das Erreichen oder das Übertreffen von individuellen und gemeinsamen Zielen belohnt werden.

Gewinnbeteiligung der Mitarbeiter

Bouygues hat der Förderung von Unternehmenssparplänen für seine Mitarbeiter stets Vorrang eingeräumt, um sie an der Unternehmensleistung zu beteiligen und ihre Bindung an das Unternehmen zu stärken. Bereits 1989 führte die Gruppe ein betriebliches Spar- und

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm ein. Die Höhe der Arbeitgeberzuschüsse wurden seither regelmäßig angehoben. Darüber hinaus hat das Unternehmen in den vergangenen 20 Jahren in Frankreich mehrere den Mitarbeitern vorbehaltene Kapitalerhöhungen vorgenommen.

Bouygues ist im Übrigen das Unternehmen im CAC 40 mit dem höchsten Anteil an Mitarbeiteraktien. Ähnliche Spar- und Mitarbeiterbeteiligungsprogramme werden auch in anderen Ländern angeboten. Zum 31. Dezember 2021 besaßen 52 000 Mitarbeiter Aktien der Gruppe.

Ein guter sozialer Dialog

Die Gewerkschaften und andere Arbeitnehmervertretungen tragen wesentlich zur Entwicklung einer fortschrittlichen Sozialpolitik in der Gruppe bei. Eine besondere Stärke der Geschäftsfelder von Bouygues ist das gute Verhältnis zwischen den Sozialpartnern.

Die Arbeitnehmervertretungen in den verschiedenen Tochtergesellschaften werden durch den Konzernbetriebsrat in Frankreich und den Europäischen Betriebsrat ergänzt. Als privilegierte Foren für Begegnungen zwischen Gewerkschaftsvertretern und Führungskräften der Gruppe bieten sie die Möglichkeit, offen über die geschäftlichen und finanziellen Perspektiven der Gruppe sowie über die Entwicklungen in den Bereichen Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Sicherheit zu diskutieren.

Die Tatsache, dass bis 2021 182 neue Vereinbarungen unterzeichnet oder verlängert wurden, unterstreicht die dynamische Beziehung zwischen den Sozialpartnern. Diese Vereinbarungen betreffen insbesondere den sozialen Dialog, Fragen der Vergütung und Arbeitszeitregelungen.

Mit 4 014 gewählten Vertretern und 367 Arbeitnehmervertretungen in Frankreich verzeichnet die Gruppe eine hohe Beteiligung an den Wahlen der Mitarbeitervertretungen (83,9 % am 31. Dezember 2021).

WEITERE INFORMATIONEN

> Kapitel 2 dieses Dokuments
> Universelles Registrierungsdokument, Kapitel 3 Wirtschafts- und Finanzplanung (DPEF)

FOKUS Leistungen an Arbeitnehmer

56 000

Zahl der Mitarbeiter weltweit, die 2021 bereits Leistungen aus BYCare erhalten

2019 führte die Bouygues-Gruppe ein neues Programm mit der Bezeichnung 'BYCare' ein. Dieses Programm verfolgt das Ziel, den Mitarbeitern einen gemeinsamen Sockelbetrag an Leistungen zu gewährleisten, die über die Anforderungen der lokalen Gesetzgebung in jedem Land hinausgehen.



Im Tunnel der Linie 15 Süd – Baulos T3A (Grand Paris Express), die die Stationen Pont de Sèvres und Fort d'Issy-Vanves-Clamart verbinden wird.

Oberhalb von Mayotte beteiligt sich Colas am Bau des künftigen Technologieparks Dembèni.

2

Die Strategie der Gruppe und ihrer Geschäftsfelder

Die Bouygues-Gruppe und ihre Geschäftsfelder verfolgen langfristige Strategien mit dem Ziel, die mit den Makrotrends in ihrem Ökosystem verbundenen Wachstumschancen zu nutzen und ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.



Das U-Bahnnetz von Melbourne wird durch einen neuen, neun Kilometer langen Doppelröhrentunnel und fünf neue U-Bahn-Stationen erweitert. Diese Ausbaurbeiten erhöhen die Nahverkehrskapazität und sollen gleichzeitig eine Verbesserung des Verkehrsflusses erreichen. Zu diesem Großprojekt gehören auch die Schaffung von Parks, der Bau von Fußgängerbrücken und -zonen sowie von Einzelhandelsgeschäften in den öffentlichen Bereichen im Umfeld der U-Bahnstationen.

Die Strategie der Gruppe

Bouygues verfolgt das Ziel, langfristig Werte zu schaffen und mit ihren Stakeholdern zu teilen. Das Unternehmen hat einen strategischen Rahmen definiert, innerhalb dessen die Geschäftsfelder ihre operativen Strategien umsetzen, um den Auftrag der Gruppe zu erfüllen und jeden Tag das Leben für so viele Menschen wie möglich besser zu machen.

Die positive Dynamik der Strategie der Gruppe



Die Geschäftsfelder der Bouygues-Gruppe sind die langfristigen Wachstumstreiber des Geschäfts, da sie die Grundbedürfnisse der Menschen erfüllen: Wohnen, Mobilität, Energieerzeugung und -einsparung, Kommunikation, Information und Unterhaltung. Darüber hinaus hat die Gruppe seit Beginn der Pandemie bewiesen, dass die Vielfalt ihrer Geschäftsfelder dazu beiträgt, die Auswirkungen ungünstigerer Konjunkturzyklen abzufedern.

Diese Eigenschaften ermöglichen es Bouygues, auf Dauer einen Free Cashflow zu generieren. Der so geschaffene Wert kann erneut in die Weiterentwicklung der Gruppe investiert und mit ihren Stakeholdern geteilt werden.

Bouygues strebt außerdem kontinuierlich eine robuste Finanzstruktur an, um seine Unabhängigkeit und den Fortbestand seines Geschäftsmodells zu sichern.

So bindet das Baugeschäft der Gruppe wenig Kapital und generiert einen hohen Cashflow. Infolgedessen liegt der Nettoverschuldungsgrad von Bouygues Ende 2021 bei 7 %.

Diese Gesamtstrategie kann dank der stabilen Aktionärsstruktur von Bouygues langfristig umgesetzt werden.

Eine Innovationsstrategie zum Vorteil der Nutzer



Mit ihrer Innovationsstrategie bereiten sich die Gruppe und ihre Geschäftsfelder auf ein verändertes Nutzerverhalten, technologische Entwicklungen und die Entstehung neuer, nachhaltiger Geschäftsmodelle vor. Bouygues stellt Innovationen in den Dienst seiner Kunden, seiner Mitarbeiter und seiner Klimastrategie. Innovationen helfen dabei, das Geschäftsmodell von Bouygues umzugestalten, seine Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und seine Attraktivität zu erhöhen.

- **Durch Innovation entwickelt die Gruppe zukunftsweisende Produkte und Dienstleistungen für ihre Kunden und stützt sich dabei auf neue, nachhaltige Wirtschaftsmodelle.** So arbeitet Bouygues Construction beispielsweise seit 2021 an zwanzig Projekten nach dem Konzept „Build-to-Rent“ (Bauen, um zu mieten). Dabei handelt es sich um den Bau von bezugsfertigen Mietimmobilien mit umfassenden Dienstleistungen für Familien und Haushalte in Großstädten. Sie bieten den Bewohnern eine bessere Lebensqualität zu einem wettbewerbsfähigen Preis. Bouygues Immobilien begann 2021 ebenfalls mit dem Projekt „Majorelle“. Angeboten werden hier erschwingliche, modulare Wohneinheiten, die an die jeweilige Nutzung und an Familienzuwachs angepasst werden können.

- **Innovationen gewinnen im Kontext der Umsetzung der Energiewende an Bedeutung.**

Mit ihnen kann man Lösungen testen und danach in das Angebot aufnehmen. Bouygues Energies & Services und PowiDian arbeiten beispielsweise an der Erschließung der Entwicklungschancen und Anwendungsmöglichkeiten auf dem neu entstehenden Markt für grünen Wasserstoff. Die beiden Partner arbeiten insbesondere bei der Bereitstellung von wasserstoffbetriebenen Generatoren zusammen, um Baustellen zu dekarbonisieren und eine zuverlässige, netzunabhängige Stromversorgung zu gewährleisten.

- **Innovation nutzt dem Baugeschäft – von der Digitalisierung der Prozesse bis zur Optimierung der Materialien.** CSo nutzt Colas nutzt das Online-Datenmodellierungssystem „Grid2Bim“, das mithilfe von Deep-Learning-Algorithmen^a unterirdische Netzwerkpläne automatisch in 3D-kompatible Modelle umwandelt. Neben der Zeit- und Kostenersparnis ermöglicht das System auch eine genauere Schätzung der Baukosten. Projekte dieser Art sind wichtige Faktoren für die Wettbewerbsfähigkeit und Differenzierung.

Um künftige Wachstumschancen zu erkennen und zu nutzen, stützt sich Bouygues auf zwei Büros für Technologie Intelligence, d.h. Technologiefrühaufklärung, außerhalb Frankreichs (Bouygues Asia in Tokio und WInnovation in den Vereinigten Staaten)

sowie auf seine Innovationsprogramme, beispielsweise in Israel. Bouygues nutzt darüber hinaus externe Partnerschaften. So beteiligt sich das Unternehmen an zukunftsweisenden, innovativen Initiativen wie „Futura Mobility“, die Unternehmen aus dem Bereich Mobilität zusammenbringt, oder „Impact AI“, ein *Think and Action Tank*, der sich mit Fragen der künstlichen Intelligenz beschäftigt.

Innerhalb der Gruppe ist ByTech zu nennen. Es handelt sich um eine Community, die Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Digitales und Innovation zusammenführt. Sie nutzen die Community, um sich regelmäßig über ihre Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig über Strategien, Lösungen und Projekte zu informieren. Schließlich zielt das Intrapreneurship-Programm der Gruppe darauf ab, die Entwicklung innovativer, wertschöpfender Projekte zu fördern. Das Programm unterstützt unternehmerische Ansätze im Unternehmen, fördert den Austausch zwischen den Geschäftsfeldern und stärkt das Engagement der Mitarbeiter.

480

aktive Patente sind im Besitz der Bouygues-Gruppe, von denen neun 2021 angemeldet wurden^b.

(a) *Deep Learning* bezeichnet eine Methode des maschinellen Lernens.

(b) Die Gruppe war Initiatorin zahlreicher weiterer Innovationen, die rechtlich nicht geschützt werden können.

Die strategischen Prioritäten der Tätigkeitsbereiche der Bouygues-Gruppe



Bouygues ist weltweit der fünftgrößte^a Baukonzern. Als Entwickler, Bauunternehmen und Betreiber ist Bouygues in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Energien und Dienstleistungen, Immobilienentwicklung und Verkehrsinfrastruktur aktiv.

Bevölkerungswachstum, Urbanisierung und neue ökologische Erfordernisse schaffen überall auf der Welt einen hohen Bedarf an komplexen Gebäuden und Infrastrukturen (Neubau und Renovierung). Mit dem Voranschreiten digitaler Technologien ändern sich auch die Erwartungen und das Verhalten der Verbraucher.

Seine ganzheitlichen Lösungen, innovativen Dienstleistungen mit hohem Mehrwert und seine breite geografische Reichweite machen Bouygues zu einem Schlüsselpartner für seine Kunden.

Die Bouygues-Gruppe verfolgt die nachstehenden strategischen Prioritäten:

Marktführerschaft in den Bereichen Bau und Renovierung von Gebäuden und Infrastrukturen

Bouygues baut, optimiert und hält die unterschiedlichsten Gebäude und Infrastruktur in Stand (Transport, Erzeugung dekarbonisierter Energie, Telekommunikation). Um den Herausforderungen alternder Infrastrukturen gerecht zu werden und mit der steigenden Nachfrage nach Energieeffizienz Schritt halten zu können, baut Bouygues ebenfalls seine Fachkompetenz bei der Renovierung von Anlagen und Gebäuden aus, auch während diese in Betrieb bleiben.

Ende 2021 ist das Baugeschäft in mehr als 80 Ländern der Welt tätig, und das internationale Geschäft erwirtschaftet derzeit über die Hälfte des Umsatzes.

Unterstützung der Kunden bei der Reduzierung ihres CO₂-Fußabdrucks

Die Energiewende ist für den Ausbau des Baugeschäfts von Bouygues (insbesondere für die Bereiche Energien und Dienstleistungen) von entscheidender Bedeutung, denn sie eröffnet zahlreiche Wachstumschancen. Bouygues bietet ein komplettes Angebot differenzierter und wertschöpfender

Produkte und Dienstleistungen, um Kunden bei der Bekämpfung der Auswirkungen des Klimawandels zu unterstützen.

Angeboten werden Lösungen für:

- die Erzeugung, Speicherung und Verteilung von dekarbonisierter Energie (Solar, Kernkraft, Wasserstoff etc.);
- die Energieeffizienz von Gebäuden, Quartieren und ganzen Städten (Plusenergiegebäude, kohlenstofffreie Quartiere etc.), sowohl bei Neubauten als auch bei Renovierungsprojekten;
- den Ausbau der kohlenstoffarmen Mobilität (Elektromobilität, Schieneninfrastruktur etc.) sowie
- die Verlängerung der Lebensdauer und die Intensivierung der Nutzung von Gebäuden und Infrastrukturen (gemeinsam genutzte Wohn- und Büroräume, reversible Gebäude, Instandhaltung der Infrastruktur etc.).

Führende Position im Markt für Stadtplanung und Stadtentwicklung

In Zusammenarbeit mit Kunden, Anwohnern und lokalen Partnern entwickelt das Baugeschäft Projekte, die das Wohlbefinden der Menschen, ein harmonisches Zusammenleben und den Umweltschutz fördern. Bouygues bietet eine Reihe maßgeschneiderter und innovativer Lösungen, die von einzelnen Wohnimmobilien über Quartiere bis hin zu einer ganzen Stadt reichen (anpassungsfähige Wohnungen, vernetzte Gebäude, Öko-Quartiere, Smart City und intelligente Mobilität, modulares Bauen etc.).

Neuausrichtung unserer Bauverfahren

Das Baugeschäft von Bouygues dekarbonisiert seine Geschäftsmodelle, um die Ziele zur Reduzierung der CO₂-Emissionen zu erreichen. Sämtliche Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette werden komplett umgestellt. Außerdem setzt das Baugeschäft zur Sicherung der

Versorgung und zum gleichzeitigen Schutz der Umwelt eine verantwortungsvolle, nachhaltige Einkaufspolitik und Strategien der Kreislaufwirtschaft um. Auch der Einsatz neuer biobasierter Materialien wie Holz und kohlenstoffarmer Beton wird forciert. Um die Akzeptanz der Mitarbeiter für dieses Konzept zu erhöhen und ihnen zu helfen, mit den Veränderungen in ihrem Beruf Schritt zu halten, wurden umfangreiche Schulungsprogramme eingeführt.

Wichtiger Player im Bereich der multi-technischen Dienstleistungen

Die Bouygues-Gruppe möchte ihr Wachstum im zukunftsträchtigen Markt der multi-technischen Dienstleistungen vorantreiben. Im November 2021 gab Bouygues bekannt, dass das Unternehmen einen Kaufvertrag mit Engie unterzeichnet hat, der es ermöglicht, Equans zu übernehmen.

Diese Übernahme bringt die Gruppe in eine starke Position, um der durch die nachstehenden Faktoren verursachten Kundennachfrage gerecht zu werden:

- Die Energiewende, die eine Dekarbonisierung der Geschäftstätigkeiten erforderlich macht.
- Die digitale Transformation, die mit einer Explosion des Datenvolumens und einem erhöhten Konnektivitätsbedarf verbunden ist.
- Der industrielle Wandel, der eine zunehmende Automatisierung und IT-Integration der Produktionsanlagen erforderlich macht.

Durch diese Übernahme^b entsteht ein neuer Weltmarktführer mit starken Wurzeln in Frankreich, der durch ein sich optimal ergänzendes geografisches und technisches Profil mit seinem Geschäft im Bereich Energien und Dienstleistungen sowie einer verbesserten Innovationsfähigkeit einen optimalen Kundenservice bietet.



HS2, das größte Verkehrsinfrastrukturprojekt des Vereinigten Königreichs, wird den Bahnverkehr erheblich verbessern. Die neue Hochgeschwindigkeitsstrecke wird direkt von London nach Birmingham führen und dann in Richtung Manchester abzweigen. Die 21,6 km lange Strecke, die derzeit nordwestlich von London gebaut wird, umfasst ein Viadukt und zwei Tunnel.



Die Anwendung von Techniken der Kreislaufwirtschaft bei einem Projekt zur Erneuerung des Straßenbelags auf der Interstate 81, die durch North Syracuse (Bundesstaat New York) führt. Diese ermöglichen die sofortige Wiederverwendung von aufgearbeitetem Fräsgut in der neuen Asphaltmischung. Weiterer Vorteil: 35 000 Tonnen des aufgearbeiteten Fräsguts wurden auf anderen Baustellen in der Region verwendet. Der vom Kunden erwartete Recyclinganteil wurde übertroffen.

Das Öko-Quartier Nanterre Cœur Université hat bei den Green Solutions Awards 2020-21 die Auszeichnung „Nachhaltiges Quartier“ (nationale und internationale Kategorien) gewonnen. Es ist das erste Quartier seiner Art in Frankreich, das über ein Smart Grid und über ein duales Wärme- und Stromnetz verfügt. Das Quartier zeichnet sich durch eine große soziale und funktionale Vielfalt aus und überzeugt durch Angebote zur sanften Mobilität und Kunstinstallationen im Freien, die unter Mitwirkung der Anwohner entwickelt wurden.



WICHTIGE KENNZAHLEN 2021

109 963

Mitarbeiter,
davon
57 325
im Ausland

33,2 Mrd. €

Auftragsbuch

27 922 Mio. €

Umsatz

825 Mio. €

Laufendes operatives Ergebnis

3,3 Mrd. €

Netto-Cashflow

Operative Prioritäten

- Vollzug der Übernahme von Equans und Aufbau eines sechsten Geschäftsfelds für multi-technische Dienstleistungen
- Ermittlung neuer Wachstumsbereiche bei Bouygues Construction in den Bereichen Hoch- und Tiefbau
- Fortsetzung der Wachstumsdynamik bei Colas durch den Ausbau des internationalen Netzwerks durch externes Wachstum und die optimierte Nutzung industrieller Anlagen
- Turnaround beim Umsatz und der Rentabilität von Bouygues Immobilier

(a) Auf der Basis des internationalen Umsatzes, ohne Berücksichtigung des Herkunftslandes („ENR TOP 250 International Contractors“, August 2021).

(b) Vorbehaltlich der Erteilung der Genehmigungen nach dem Wettbewerbsrecht und dem geltenden Recht für ausländische Investitionen.



Moderatorin Fanny Agostini mit Bertrand Piccard, Entdecker, Psychiater, Botschafter für saubere Technologien und Vorsitzender der Stiftung Solar Impulse in der Sendung *En Terre Ferme*, die auf Ushuaia TV, ausgestrahlt wird.

Medien

Als Frankreichs größte private Mediengruppe möchte TF1 die Gesellschaft positiv inspirieren und möglichst viele Menschen informieren und unterhalten. Dabei hält TF1 Schritt mit der rasanten Veränderung der Art und Weise, wie Menschen Inhalte sehen und konsumieren (*Replay*, erweiterte Dienste, Salto). TF1 hat ihre Position entlang der gesamten Wertschöpfungskette verstärkt und investiert in neue Wachstumssegmente: die Produktion von Content und in das digitale Angebot.

Operative Prioritäten

- Vollzug der geplanten Fusion von TF1 und M6^a
- Mit den Veränderungen des Konsums von Video-Content Schritt halten und die neuen Nutzungsweisen monetarisieren
- Die Geschäftsausweitung von Newen insbesondere im Ausland weiter vorantreiben

Die französische Fernsehlandschaft hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Der Konsum von Inhalten erfolgt in verschiedenen Formaten, vom traditionellen linearen Fernsehen bis hin zu nicht-linearen Optionen. Das Wachstum der digitalen Medien führt auch zu tiefgreifenden Veränderungen der Arbeitsweise von Produzenten und Sendern. Dieser Wandel bietet sowohl den Zuschauern als auch den Werbekunden erhebliche Möglichkeiten der Wertschöpfung. Vor diesem Hintergrund bestätigt TF1 seine ehrgeizigen Ziele:

Mit dem Wandel der Sehgewohnheiten Schritt halten und die Konvergenz zwischen traditionellem Fernsehen und digitalen Medien vorantreiben

- Aufrechterhaltung eines differenzierenden Angebots von Inhalten, das auf die neuen nicht-linearen Sehgewohnheiten (Streaming-Dienst, MYTF1, Video-on-Demand Salto) abgestimmt ist, um den Rückgang der individuellen Sehdauer auszugleichen^b;
- Ausbau des Angebots für Werbekunden, um in einem wachsenden digitalen Werbemarkt wieder an Wert zu gewinnen;
- Bereitstellung eines ergänzenden Angebots an Webinhalten über anerkannte Marken (Marmiton, Aufeminin, etc.), die in der Lage sind, aktive und engagierte Communities anzusprechen.
- Entwicklung innovativer kommerzieller Angebote, die mit der Medienkonvergenz Schritt halten (TV/Video und gezielte TV-Werbung).

WICHTIGE KENNZAHLEN 2021

3 960

Mitarbeiter

2 427 Mio. €

Umsatz

343 Mio. €

Laufendes operatives Ergebnis

14,1 %

Laufende operative Marge

33,5 %

Zuschaueranteil an der Zielgruppe^c

Mehr als 1 600

Sendestunden im Auftragsbuch^d von Newen

Konsolidierung der Position im Produktionswesen durch Newen

Die Nachfrage nach hochwertigen, lokalen und genreübergreifenden Inhalten nimmt stark zu. Als Reaktion auf diesen Trend nutzen *Pure Player* wie Netflix oder Apple TV+ sowie traditionelle Fernsehsender das besondere Know-how unabhängiger Produktionsunternehmen wie Newen.

Newen verzeichnete 2021 einen sehr soliden Auftragsbestand, was der im Markt anerkannten Expertise, der Diversifizierung seines Kundenstamms und seiner Inhaltsformate sowie seiner fortgesetzten internationalen Expansion zuzuschreiben ist. Das Unternehmen hat zwei neue Studios übernommen: iZen (Spanien) und Flare Films (Deutschland). Newen hat sich zum Ziel gesetzt, seine Position in der Produktion zu konsolidieren und gleichzeitig die Synergien in den Bereichen Vertrieb und Monetarisierung von Inhalten zu nutzen.

Handeln für das Klima

TF1 engagiert sich als Impulsgeber für den Wandel und arbeitet daher aktiv an der Reduzierung seiner Kohlenstoffemissionen, der Sensibilisierung seiner Zuschauer für Umweltfragen und der Unterstützung seiner Kunden bei der Integration von ökologischen Zielen in ihre Werbekampagnen (s. S. 34).

(a) Vorbehaltlich der Erteilung der Genehmigungen nach dem Wettbewerbsrecht und dem geltenden Recht für ausländische Investitionen.
(b) Durchschnittliche tägliche TV-Mediennutzung pro Person bei Live-Übertragungen und bis zu 28 Tage bei Wiederholungen.
(c) Quelle: Médiamétrie -TV-Zuschauerinnen unter 50, die das Kaufverhalten bestimmen.
(d) Projekte über 1 Mio. Euro, Stand Ende Dezember 2021.



Mehr als 500 Verkaufsstellen von Bouygues Telecom in Frankreich

Telekom

Seit 25 Jahren setzt Bouygues Telecom auf die bestmögliche Technologie, um die Menschen einander näher zu bringen. Als einer der größten Player auf dem französischen Telekommunikationsmarkt verfügt das Unternehmen über hochwertige Netze, Produkte und Dienstleistungen, die auf die Bedürfnisse seiner 26 Millionen Kunden zugeschnitten sind.

Operative Prioritäten

- Weitere Integration von BTBD^a und Einbindung seiner Kunden
- Weitere Steigerung der Wertschöpfung der Mobilfunkkunden durch Verbesserung des Wertversprechens
- Beschleunigte Vermarktung von FTTH^c
- Ausweitung des Marktanteils am Festnetz-B2B um 5 Punkte bis 2026

Als sozial verantwortungsvolles und engagiertes Unternehmen erleichtert Bouygues Telecom allen den Zugang zu nachhaltigeren digitalen Diensten. Das Unternehmen versucht, seine Position auf dem sehr dynamischen französischen Markt durch seinen Strategieplan „Ambition 2026“ auszubauen und sein Wachstum zu beschleunigen, und konzentriert sich dabei auf drei Prioritäten:

Gemessen an Marktanteilen zur Nummer 2 auf dem Mobilfunkmarkt werden

Seit der Übernahme von BTBD^a Ende 2020 ist Bouygues Telecom nach Marktanteilen der drittgrößte Mobilfunkbetreiber in Frankreich. Bouygues Telecom hat es sich zum Ziel gesetzt, nach Marktanteilen die Nummer 2 in Frankreich zu werden. Dazu nutzt das Unternehmen die Qualität seines Mobilfunknetzes, das zweitbeste in Frankreich^b, und seiner Produkte und Dienstleistungen und setzt auf seine langjährige Vertriebspartnerschaft mit der Bankengruppe Crédit Mutuel-CIC, die ihm ein komplementäres landesweites Vertriebsnetz mit über 4 500 lokalen Bankfilialen bietet. Darüber hinaus konzentriert sich Bouygues Telecom darauf, die hervorragende Qualität seines 4G-Netzes aufrechtzuerhalten und die Einführung eines zuverlässigen 5G-Netzes voranzutreiben.

Weitere 3 Millionen FTTH^c-Kunden hinzugewinnen

Bouygues Telecom treibt den Glasfaserausbau in ganz Frankreich voran, um seine FTTH-Abdeckung bis Ende 2026 auf 35 Millionen vermarktete Anschlüsse zu verdoppeln und damit bis 2026 drei Millionen zusätzliche Kunden zu gewinnen. Das Unternehmen vermarktet Produkte und Dienstleistungen, die auf die neuen Konsumgewohnheiten zugeschnitten sind und bieten innovative, umweltfreundliche gestaltete Festnetzgeräte, die zu den besten auf dem Markt gehören und ein hochwertiges Nutzererlebnis bieten. So wurde die Box WiFi 6 von der auf Technik spezialisierten Website *01net* zur „besten Box für WiFi 6“ gewählt.

WICHTIGE KENNZAHLEN 2021

10 003

Mitarbeiter

7 256 Mio. €

Umsatz

1 612 Mio. €

EBITDA nach Leasingverbindlichkeiten

Mehr als 500

Anzahl an Verkaufsstellen von Bouygues Telecom in Frankreich

Den Marktanteil im Festnetz-B2B-Markt verdoppeln und sich zum Festnetz-Wholesale^d-Player entwickeln

Bouygues Telecom will seinen Marktanteil im KMU-Segment erhöhen. Dazu stützt sich das Unternehmen auf sein Multi-Channel-Vertriebsnetz und nutzt seine Position als Benchmark für die Kundenbeziehungen im B2B-Bereich und als führender Anbieter von Anschlüssen. Darüber hinaus plant das Unternehmen die Monetarisierung seiner Infrastrukturen (FTTO, FTTA)^e im B2B-Bereich und will das Festnetz-Wholesale-Angebot auszubauen, indem es auf sein Know-how und seine führende Position im Bereich Mobile Wholesale aufbaut.

Hier ein Überblick über die finanziellen Ziele des Strategieplans „Ambition 2026“:

- Umsatz im Dienstleistungsgeschäft von über 7 Milliarden Euro;
- ein EBITDA nach Leasingverbindlichkeiten^f von rund 2,5 Mrd. Euro;
- Eine EBITDA-Marge nach Leasingverbindlichkeiten^g von rund 35 %; und
- Ein Free Cashflow^h von rund 600 Millionen Euro.

Den CO₂-Fußabdruck reduzieren bei gleichzeitiger Beibehaltung der höchstmöglichen Servicestandards, und die Kunden zur nachhaltigen Nutzung digitaler Technologien ermutigen

(weitere Informationen S. 35)

(a) Bouygues Telecom Business – Distribution, zuvor EIT (Euro-Information Telecom).
(b) Umfrage der ARCEP (Regulierungsbehörde für elektronische Kommunikation und Postdienste), November 2021.
(c) *Fibre-To-The-Home*, Glasfaser bis in die Wohnung des Kunden.
(d) Großhandelsmarkt für Telekommunikationsbetreiber.
(e) *Fibre-to-the-Office*, Glasfaser bis ins Büro; *Fibre-to-the-Antenna*, Glasfaser bis zur Mobilfunkantenne.
(f) Laufendes operatives Ergebnis nach Leasingverpflichtungen nach Berücksichtigung des Zinsaufwands für Leasingverbindlichkeiten, bereinigt um (i) die Nettoaufwendungen für Abschreibungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, (ii) Rückstellungen und sonstige Wertberichtigungen sowie (iii) Einflüsse durch Kontrollwechsel.
(g) EBITDA-Marge nach Leasingverbindlichkeiten im Dienstleistungsbereich.
(h) Berechnung vor Veränderung des mit der Aktivität verbundenen WCR und ohne 5G-Frequenzen.

Unsere Klimastrategie

Angesichts der Klimanotlage verpflichtet sich Bouygues konkret, den CO₂-Fußabdruck der Gruppe sowie der Kunden zu senken. Die Gruppe verfolgt eine Klimastrategie und hat sich Ziele gesetzt, um ihre Treibhausgasemissionen bis 2030 in einem Umfang zu reduzieren, der mit dem Pariser Klimaabkommen im Einklang steht.

Am 16. Dezember 2020 legte die Bouygues-Gruppe ihren Stakeholdern eine neue Phase ihrer Klimastrategie vor, in der sie quantifizierte Ziele für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen in einem Umfang festlegt, der mit dem Pariser Klimaabkommen im Einklang steht. Sie präsentierte ebenfalls die ersten Treiber zur Umsetzung dieser neuen Phase der Klimastrategie in ihren Geschäftsfeldern. Im Verlauf des Jahres haben die Geschäftsfelder der Bouygues-Gruppe ihre Maßnahmen priorisiert:

- **Kohlenstoffarme Lösungen:** 2021 hat das Baugeschäft, auf das mehr als 90 % des CO₂-Fußabdrucks der Gruppe entfallen, sein Portfolio an Klimaschutz- und Anpassungslösungen erweitert (siehe unten). Die Tätigkeitsbereiche Medien und Telekommunikation, die für weniger als 10 % des CO₂-Fußabdrucks der Gruppe verantwortlich sind, entwickelten umweltverträgliche Produkte und Dienstleistungen (siehe S. 34-35).
- **Beschaffung:** Die fünf Geschäftsfelder der Gruppe arbeiten daran, die Kohlenstoffbelastung

ihrer Einkäufe zu verringern, die bei der Dekarbonisierung einen wichtigen Hebel bilden. Außerdem entwickelten sie Strategien, um Anreize für das nachhaltige Engagement ihrer Lieferanten zu schaffen, ihre CO₂-Belastung zu senken. So haben die fünf Geschäftsfelder beispielsweise ihre Fahrzeugflotten um Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeuge erweitert. Außerdem wurde in Frankreich für unsere Mitarbeiter jetzt ein „Mobilitätskredit“-System (*Crédit Mobilité*) eingeführt.

- **Governance:** Die leistungsabhängige Vergütung für die Mitglieder der Verwaltungsorgane und die Führungskräfte der fünf Geschäftsfelder enthält ein „Kohlenstoff-Kriterium“. Außerdem überprüfen die Verwaltungsräte der Gruppe und der Geschäftsfelder jährlich ihre Klimastrategie.
- **Managementsystem:** Mit Unterstützung des Unternehmensberaters Carbone 4 haben die Geschäftsfelder der Gruppe spezielle Methoden zur Berechnung der vermiedenen




CO₂-Emissionen ihrer Produkte und Lösungen (Scope 3b) entwickelt. Im Rahmen einer digitalen Nachhaltigkeitsinitiative verpflichtet sich die Gruppe ebenfalls zu einer Verbesserung der Kohlenstoffbilanz der Informationstechnologie (*Green IT*). Schließlich wird den Geschäftsfeldern ein strukturierter und kohärenter Ansatz zur Wiederherstellung von Kohlenstoffsenken vorgeschlagen.

- **Klimabewusstsein:** Um die Mitarbeiter für die Kohlenstoffthematik zu sensibilisieren, werden sie in Klimafragen geschult, beispielsweise durch die Teilnahme am Workshop „La Fresque du Climat“. Für Mitarbeiter, die sich im Bereich Dekarbonisierung spezialisieren, werden auch technische Fortbildungen angeboten.

Um ihre Klimastrategie erfolgreich umzusetzen, hat die Gruppe im Rahmen ihrer Ausgaben für den Zeitraum 2022-2024 schätzungsweise **2,2 Mrd. Euro^a** vorgesehen, die für die Verringerung ihres CO₂-Fußabdrucks bestimmt sind.

(a) Schätzungen der Geschäftsfelder der Ausgaben und Investitionen, die zur Erreichung der Klimaziele beitragen (andere Methode als die der Taxonomie).

UNSERE ZIELE ZUR REDUZIERUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN BIS 2030

	VERGLEICHJSJAHR	SCOPES 1 UND 2 ^a	SCOPE 3A ^a	SCOPE 3B ^b
Colas	2019	- 30 %	- 30 %	k.A.
 Bouygues Construction	2019	- 40 %	- 30 %	k.A.
Bouygues Immobilier	2020	- 32 %	- 32 %	- 32 %
 Bouygues Telecom	2020	- 50 %	- 30 %	- 30 %
 TF1	2019	- 30 %	- 30 %	k.A.

k.A.: keine Angaben

(a) Scope 1-Emissionen: direkte Emissionen; Scope 2-Emissionen: indirekte aus bezogener Energie stammende Emissionen, vor allem Strom und Wärme aus Energiedienstleistungen und Scope 3a: alle übrigen indirekten vorgelagerten Emissionen.

(b) Scope 3b: alle anderen nachgelagerten indirekten Emissionen.

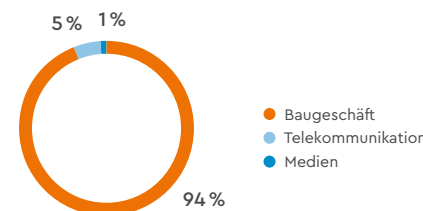
Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks

Für die Scopes 1, 2 und 3a^a betrug der CO₂-Fußabdruck von Bouygues im Jahr 2020 16 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent. Der Großteil der Emissionen stammt aus den Einkäufen der Gruppe und dem Energieverbrauch der Baustellen und Anlagen. Auf das Baugeschäft entfällt ein wesentlicher Anteil an dieser Bilanz.

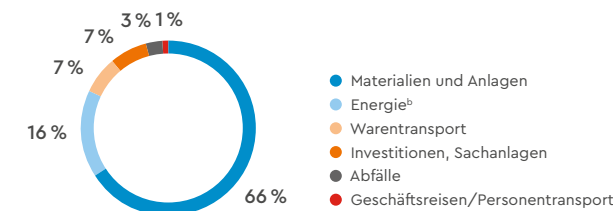
Die Gruppe und ihre Geschäftsfelder verwalten die Klimastrategie und ihre Ziele im Rahmen einer spezifischen Governance-Struktur, die regelmäßig vom Ethik-, CSR- und Mäzenatsausschuss sowie vom Verwaltungsrat von Bouygues überwacht wird (mehr dazu auf S. 57).

Unser CO₂-Fußabdruck im Jahr 2021

Treibhausgasemissionen nach Tätigkeitsbereich (Scopes 1, 2 und 3a^a)



Treibhausgasemissionen nach Quellen



(a) Scope 1-Emissionen: direkte Emissionen; Scope 2-Emissionen: indirekte aus bezogener Energie stammende Emissionen, vor allem Strom und Wärme aus Energiedienstleistungen und Scope 3a: alle übrigen indirekten vorgelagerten Emissionen.

(b) Energieverbrauch (Verbrennung am Standort), Strom- und Dampfverbrauch, Wärme oder Kälte und mit der Energieerzeugung verbundene Emissionen.

FOKUS

Ausgaben, die einen Beitrag zur Klimastrategie leisten

Um ihre Klimastrategie erfolgreich umzusetzen, hat die Gruppe im Rahmen ihrer Ausgaben für den Zeitraum 2022-2024 schätzungsweise **2,2 Mrd. Euro^a** vorgesehen, die für die Verringerung ihres CO₂-Fußabdrucks bestimmt sind.

Diese Summe, die sich aus Betriebsausgaben und Investitionsausgaben zusammensetzt, **erstreckt sich auf alle Aktivitäten der Geschäftsfelder der Gruppe** und unterscheidet sich damit von der Grünen Taxonomie^b, die nur für den Teil ihrer Aktivitäten gilt, die auf die Begrenzung oder Anpassung an den Klimawandel abzielen. Die Grüne Taxonomie schließt derzeit fast alle Aktivitäten von Bouygues Telecom und TF1 aus, da diese nicht als vorrangig für einen beschleunigten Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft betrachtet werden. Außerdem wird nur ein kleiner Teil des Umsatzes von Colas nach dieser

Taxonomie als nachhaltig eingestuft (die Bereiche kohlenstoffarme Infrastruktur sowie Wasser- und Energietransport).

Im Einklang mit ihrer Klimastrategie **ist die Gruppe allerdings der Ansicht, dass ihre Maßnahmen zur Dekarbonisierung in allen Tätigkeitsbereichen umgesetzt werden sollten**, also auch in den Bereichen, die von der Grünen Taxonomie nicht als nachhaltig eingestuft werden, und **verfolgt dabei das Ziel, diese Bereiche so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten**.

Darüber hinaus umfasst dieser Betrag alle Betriebsausgaben der Geschäftsfelder, die zur Erreichung der Dekarbonisierungsziele beitragen, obwohl in der Taxonomie der Begriff Betriebsausgaben sehr eng definiert wird. Diese Definition spiegelt die tatsächlichen Anstrengungen der Geschäftsfelder nicht wider.

2,2 Mrd. €

Die Summe der Ausgaben 2022-2024, die einen Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks der Gruppe leisten

Der prozentuale Anteil des Konzernumsatzes, der entsprechend der Taxonomie als nachhaltig eingestuft ist, betrug im Jahr 2021 **35 %**. Die Umsätze in den Bereichen Kernenergie und Gas, die Ende 2021 nicht als nachhaltig galten, machen 2 % des Konzernumsatzes aus. Die Informationen zu den anderen Nachhaltigkeitsindikatoren der Taxonomie werden am 24. März 2022 im Einheitlichen Registrierungsdocument der Gruppe veröffentlicht.

(a) Schätzungen der Geschäftsfelder der Ausgaben und Investitionen, die zur Erreichung der Klimaziele beitragen (andere Methode als die der Taxonomie).

(b) Informationen, die gemäß den Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Europäischen Taxonomie (Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852), allgemein als „Taxonomie“ bezeichnet, veröffentlicht werden müssen.

Unsere strategischen HR-Prioritäten

Unsere Personalpolitik unterstützt die Strategie der Gruppe und verknüpft Humankapital und wirtschaftliche Leistung miteinander. Die wichtigsten Aufgaben der Personalabteilung der Gruppe bestehen darin, ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, die Vielfalt am Arbeitsplatz zu fördern und die berufliche Entwicklung aller Mitarbeiter zu unterstützen. Sie garantiert, dass in allen Geschäftsfeldern soziale und ethische Grundsätze eingehalten werden.

„Wir möchten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern innerhalb der Gruppe Karrieremöglichkeiten bieten, die ihre Fähigkeiten erweitern und es ihnen ermöglichen, sich in einer sich ständig verändernden Welt beruflich zu entfalten.“



JEAN-MANUEL SOUSSAN
Senior Vice-President
Direktor Human Resources
BOUYGUES-GRUPPE

Abbau einer Fabrik in Ambès (Frankreich). Mit einem AR-Smarthelm (Augmented Reality) kann der Mitarbeiter in Echtzeit die schwierigsten Aufgaben visualisieren. So wird das Risiko von Fehlern bei der Interpretation des Baustellenplans abgestellt und die Sicherheit des Mitarbeiters verbessert.



DIE SICHERHEIT, DIE GESUNDHEIT UND DAS WOHLBEFINDEN AM ARBEITSPLATZ GEWÄHRLEISTEN.

Die Bouygues-Gruppe ist in Bereichen tätig, in denen das Risiko von Arbeitsunfällen besonders hoch ist. Die Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, die Anzahl und Schwere der Arbeitsunfälle zu reduzieren. Über die Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen hinaus verfolgen die Geschäftsfelder eine Politik, die auf den Schutz der Gesundheit ihrer Mitarbeiter abzielt.

Bei der Umsetzung ihrer Gesundheits- und Sicherheitspolitik am Arbeitsplatz stützt sich das Baugeschäft seit vielen Jahren auf ein weltweites Netz von Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten sowie auf eine breite Palette von Sicherheits- und Sensibilisierungsressourcen. 2021 führte Bouygues Construction beispielsweise in Frankreich und im Ausland in allen seinen Unternehmenseinheiten ein einheitliches, unternehmensübergreifendes Enterprise Resource Planning (ERP)-System für die Verbesserung der Leistungen in den Bereichen Gesundheit und Sicherheit ein. Colas führte mit „One Safety“ ein zweigliedriges Sicherheitsprogramm für die Region Europa und Afrika sowie „Goal Zero“ in den Vereinigten Staaten ein, wo Colas mit dem

amerikanischen Unternehmen Caterpillar zusammenarbeitet. Die Gruppe hat zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verschiedene Initiativen zur Arbeitsplatzorganisation eingeführt. Infolge der Pandemie wurden die Möglichkeiten zur Telearbeit in allen Tochtergesellschaften der Gruppe ausgeweitet, und überall, wo Arbeit im Homeoffice möglich ist, ist sie nun Gang und Gäbe.

KONSTRUKTIVE SOZIALE BEZIEHUNGEN PFLEGEN

Der ständige und konstruktive Dialog bildet die Basis der sozialen Beziehungen in der Bouygues-Gruppe.

Sie sind integraler Bestandteil bei wichtigen Unternehmensentscheidungen und die Gruppe lädt ihre Mitarbeiter ein, ihre Meinung zu solchen Entscheidungen zu äußern. 2021 wurden beispielsweise bei zwei zukunftsweisenden Transaktionen die Arbeitnehmervertretungen konsultiert: beim geplanten Zusammenschluss von TF1 und M6 und bei der Übernahme von Equans. Alle konsultierten Sozial- und Wirtschaftsausschüsse (SWA/CSE) unterstützten diese Vorhaben.

> Siehe auch S. 10



Vortrag von Olivier Roussat vor den weiblichen Talenten des Campus-Programms „Trajectoire“. 2021 hat das Institut du Management Bouygues (IMB) für die französischen und internationalen Führungskräfte der Gruppe zwei neue Schulungsprogramme eingeführt.

DIE MITARBEITER SCHULEN

Die technologische Entwicklung, die veränderten Erwartungen von Mitarbeitern und Kunden sowie die Klimastrategie der Bouygues-Gruppe lassen neue Berufe entstehen, die wiederum neue Kompetenzen und Fachkenntnisse vom Holzbau bis zur Digitalisierung der Informationsverarbeitung erfordern.

Aus diesem Grund hat die Fort- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter in der ganzen Welt höchste Priorität für die Gruppe. Ein Beispiel: Um die Fort- und Weiterbildung international auszurichten, hat Colas eine digitale Plattform entwickelt („MS Colas Campus“) und arbeitet an Plänen zur Schaffung eines weltweiten Aus- und Weiterbildungsangebots.

TALENTE FÖRDERN UND DIE INTERNE MOBILITÄT ERLEICHTERN

Die Gruppe fördert die berufliche Entwicklung ihrer Mitarbeiter und legt dabei besonderen Wert auf die interne Mobilität und das Talentmanagement.

Jedes Geschäftsfeld verfügt dafür über spezielle Teams und Systeme. Zu nennen ist hier insbesondere das digitale Stellenportal Mobylic für die Ausschreibung freier Stellen, das die Vielfalt der Chancen innerhalb der Gruppe in Frankreich und im Ausland fördert.

Die Identifizierung, Bindung und Entwicklung von Talenten steht ebenfalls im Mittelpunkt der in den Geschäftsfeldern der Gruppe umgesetzten Maßnahmen. Im Jahr 2021 wurden zwei neue Personalentwicklungsprogramme für Manager mit hohem Entwicklungspotenzial eingeführt:

Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Fort- und Weiterbildung sind zwei strategische Themen, die von der Bouygues-Gruppe vorangetrieben werden. Hier eine Gruppensitzung für die Mitarbeiter von Bouygues UK im Schulungszentrum von Westminster.

- „Trajectoire“, das sich an weibliche High-Potentials richtet und auf die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen und Führungsgremien abzielt, sowie;
- „Perspective“, das sich auf hundert Führungskräfte der Gruppe mit hohem Entwicklungspotenzial konzentriert.

DIE GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG FÖRDERN

Die Bouygues-Gruppe stellte 2021 ihren zweiten Plan „Mixité Groupe“ für den Zeitraum 2021-2023 vor, um im Bereich der Gleichstellung der Geschlechter deutliche Fortschritte zu erzielen, ihre Attraktivität zu erhöhen und ihre Unternehmensleistungen zu verbessern.

Die Geschäftsfelder haben sich eine Reihe neuer Ziele gesetzt, darunter zwei konzernweite geschäftsbereichsübergreifende Ziele: Einmal die Erhöhung des Frauenanteils in den Führungsgremien (Exekutivausschuss/ Management Committee) auf 30 % bis 2023, außerdem die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen („Abteilungsleiter und höher“ in Frankreich und entsprechende Positionen im Ausland) bis zum gleichen Zeitraum auf 20 %.



Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Gruppe gezielte Maßnahmen vorgesehen, insbesondere Einstellungs-, Kommunikations- und Sensibilisierungskampagnen mit Fokus auf dem Thema Geschlechtergleichstellung. Weitere Maßnahmen sind Partnerschaften mit Hochschulen und ein konzernweites Mentoring-Programm für Frauen, das bereits 2018 eingeführt wurde.

DIE INKLUSION VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN FÖRDERN

Die Gruppe hat sich verpflichtet, Menschen mit Behinderungen im Unternehmen und generell in der in der gesamten Zivilgesellschaft eine größere Rolle zu geben.

Die Geschäftsfelder führen in Frankreich verschiedene Aktionen zur Förderung der Integration durch. Im Rahmen ihrer Einstellungspolitik arbeitet das Unternehmen mit Schulen und spezialisierten Personalvermittlungsfirmen zusammen. Außerdem gibt es Bemühungen, Menschen mit Behinderungen im Erwerbsleben zu halten. Darüber hinaus führt die Gruppe auch Sensibilisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen durch, um die Mitarbeiter zu ermutigen, ihre Einstellung zum Thema Behinderung zu ändern.

VIELFALT UND INKLUSIVES VERHALTEN FÖRDERN

Die Förderung von Vielfalt und Gleichbehandlung ist einer der wichtigsten Grundsätze der HR-Charta der Gruppe. Der Fokus liegt hier insbesondere auf der Sensibilisierung und der Schulung der Führungskräfte, die eine Schlüsselrolle dabei spielen, ihren Teammitgliedern inklusive Verhaltensweisen vorzuleben.

Im Jahr 2020 führte das Institut du Management Bouygues (IMB) ein neues Schulungsmodul mit dem Titel „Inklusives Management und Performance“ ein, um die Führungskräfte der Gruppe zu sensibilisieren und Diversität und Inklusion auf allen Ebenen der Gruppe zu fördern. Zielgruppe des Programms sind die 450 Topmanager, die Mitglieder des Group Management Meetings sind. Das Programm wurde 2021 fortgesetzt.

3

Unsere Governance

Die Bouygues-Gruppe verfügt über eine stabile Governance, die es ihr ermöglicht, ihre Wertschöpfungsstrategie langfristig umzusetzen. Im Einklang mit ihrer Kultur, ihren vielfältigen Aktivitäten und ihrer einzigartigen Eigentümerstruktur setzt die Gruppe auf Vertrauen und Eigenverantwortung sowie auf den Dialog zwischen der Muttergesellschaft und den Geschäftsfeldern.



Im Juni 2021 nahm auch das Group Management Committee der Bouygues-Gruppe erstmals an dem Workshop zur Sensibilisierung für Klimafragen „Fresque du Climat“ teil. Seit 2020 haben insgesamt 3 400 Mitarbeiter an diesem interaktiven Workshop teilgenommen, die von 157 Moderatoren geleitet wurden.

Ein Verwaltungsrat mit einer langfristigen Vision

Zusammensetzung des Verwaltungsrates

Stand 24. Februar 2022



● Mitglied der Gruppe SCDM^b ● Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied ● Externes nicht unabhängiges Verwaltungsratsmitglied
 ● Verwaltungsratsmitglied Arbeitnehmervertreter(in) ● Verwaltungsratsmitglied Vertreter(in) der Mitarbeiteraktionäre

(a) Bis zum 17. Februar 2021 hatte Martin Bouygues die Funktionen des Präsidenten des Verwaltungsrates und Vorstandsvorsitzenden inne. Seit dem 17. Februar 2021 übt er die Funktion des Vorsitzenden des Verwaltungsrates aus.
 (b) SCDM ist eine *Société par Actions Simplifiée* (vereinfachte Aktiengesellschaft nach frz. Recht), die von Martin Bouygues, Olivier Bouygues sowie deren Familien kontrolliert wird.
 (c) Pascaline de Dreuzy ist als Nachfolgerin von Anne-Marie Idrac seit dem 22. April 2021 Mitglied des Verwaltungsrates.

VIELFÄLTIGE UND SICH ERGÄNZENDE ERFAHRUNGEN UND FÄHIGKEITEN



(a) Dienstleistungen (Wasser, Strom, sonstige öffentliche Dienstleistungen).

WICHTIGE KENNZAHLEN

Stand 24. Februar 2022



(a) Ohne Arbeitnehmervertreter und Vertreter der Mitarbeiteraktionäre.

Geschäftsleitungsteam und Vergütung

Das Group Management Committee von Bouygues setzt sich aus den CEOs der Muttergesellschaft und den Leitern der Geschäftsfelder zusammen, die alle über große Erfahrung innerhalb der Gruppe verfügen. Jedes Geschäftsfeld definiert seine eigene Geschäftsstrategie im Rahmen der Hauptorientierungspunkte, die von der Muttergesellschaft festgelegt werden. Auf diese Weise arbeiten die Geschäftsfelder an der Bewältigung der großen Herausforderungen der Gruppe und behalten gleichzeitig einen großen Handlungsspielraum bei der Führung ihrer eigenen Geschäfte. Der kontinuierliche und konstruktive Dialog zwischen der Muttergesellschaft und den Geschäftsfeldern ist von wesentlicher Bedeutung, um auf höchster Ebene eine Harmonisierung und Koordinierung sicherzustellen.

Group Management Committee

Stand 1. Januar 2022



BOUYGUES SA

Die Muttergesellschaft ist maßgeblich in den Verwaltungsräten der fünf Geschäftsfelder der Gruppe vertreten und kann so deren Strategie mitbestimmen und bei wichtigen Entscheidungen aktiv mitwirken.

- 1 Olivier Roussat CEO
- 2 Edward Bouygues Stellvertretender CEO Entwicklung der Telekommunikation, CSR-Politik und Innovation
- 3 Pascal Grangé Stellvertretender CEO Chief Financial Officer
- 4 Jean-Manuel Soussan Senior Vice President Direktor Human Resources

LEITER DER GESCHÄFTSFELDER


Die Leiter der Geschäftsfelder nehmen an allen Sitzungen des Verwaltungsrates teil.

- 5 Pascal Minault Präsident des Verwaltungsrates und CEO von Bouygues Construction
- 6 Bernard Mounier Präsident des Verwaltungsrates von Bouygues Immobilier
- 7 Frédéric Gardès Präsident des Verwaltungsrates und CEO von Colas
- 8 Gilles Pélisson Präsident des Verwaltungsrates und CEO von TF1
- 9 Benoît Torloting^a CEO von Bouygues Telecom

Die Verwaltungsräte der Geschäftsfelder stützen sich bei ihren Arbeiten, so wie dies auch bei der Muttergesellschaft der Fall ist, auf Ausschüsse (Rechnungsprüfung, Ethik, Vergütung etc.), die zur Qualität der Arbeiten der Verwaltungsräte beitragen.

(a) Ab dem 1. Januar 2022 werden die Funktionen des Präsidenten des Verwaltungsrates und des CEO voneinander getrennt. Richard Viel behält seine Funktionen als Vorsitzender des Verwaltungsrates und Benoît Torloting wird zum CEO von Bouygues Telecom bestellt.

Unsere globale performance

	2019	2020	2021	Berücksichtigung bei der Vergütung der Verwaltungsorgane		ODD*
				2020	2021	
HUMANKAPITAL						
 Arbeitsunfallrate^a	4,9	5,1	4,7	■	●	8
Anteil der Frauen auf der Ebene „Abteilungsleiter und höher“	n.z.	17,4 %	18,9 % ^b		●	5
Anzahl der Mitarbeiter, die an einer Schulung teilgenommen haben	83 612	80 165	76 087			8
Anzahl der Mitarbeiter mit Behinderungen (in Frankreich)	1 860	1 927	1 904			8
FINANZKAPITAL In Millionen Euro						
Umsatz	37 929	34 694	37 589			9 und 11
Laufendes operatives Ergebnis	1 676	1 222	1 693	■	●	
Nettoergebnis (Konzernanteil)	1 184	696	1 125	■	●	
Nettoverschuldung	2 222	1 981	941	■	●	
Gesamtkapitalrendite (ROCE)	8 %	6 %	9 %		●	
Kursentwicklung der Aktie Bouygues^c	+ 20,9 %	- 11,2 %	- 6,4 %	■	●	
ÖKOLOGISCHES KAPITAL						
CO₂-Emissionen In Millionen TEQ (Toxizitätsäquivalenten) CO ₂	17,4	15,9	16,5		●	13
CO₂-Intensität In TEQ _{CO₂} /Millionen Euro Umsatz	486	461	437		●	13
CDP-Ranking	A-	A-	A-			13
Anteil der Produktionsstätten von Zuschlagstoffen, die Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität umsetzen (als Prozentsatz des Umsatzes vor konzerninterner Verrechnung)	52 %	44 %	56 %			15
Zum Recycling oder zur Wiederverwendung gesammelte Mobiltelefone	276 280	228 494	256 194		●	12

■ Kriterium bzw. Leistungsbedingung, das/die in der variablen Vergütung mit berücksichtigt wird.
● Thematik, die bei der Festlegung der Kriterien bzw. Leistungsbedingungen der Vergütungspolitik im Jahre 2021 berücksichtigt wird.

(*) Bouygues verpflichtet sich, einen Beitrag zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) zu leisten, wobei der Schwerpunkt auf fünf Zielen liegt, da diese eng mit dem Kerngeschäft der Gruppe verknüpft sind. Siehe auch S.19 des Dokuments.

(a) Anzahl der mit einem Arbeitsausfall verbundenen Arbeitsunfälle x 1 000 000/Anzahl der gearbeiteten Stunden.

(b) Indikator des Plans "Mixité", d.h. dem Aktionsplan zur Verbesserung der Gleichstellung der Geschlechter 2021-2023. Die Definition von „Frauen in Führungspositionen“ wurde 2021 zwischen Frankreich und anderen Ländern vereinheitlicht.

(c) Entwicklung des Schlusskurses der Aktie zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres.
n.z.: nicht zutreffend

Angaben zu diesem Integrierten Bericht

Dieser integrierte Bericht richtet sich an Investoren, Mitarbeiteraktionäre, Mitarbeiter und andere Stakeholder der Bouygues-Gruppe.

Ziel: Der Bericht soll einen Überblick über die Bouygues-Gruppe, ihre Prioritäten und ihre Geschäftsfelder geben und erläutern, wie die Gruppe für ihre Stakeholder langfristige – sowohl finanzielle als auch nichtfinanzielle – Werte schafft.

Methode: In Anlehnung an das vom IIRC^a vorgeschlagene Rahmenkonzept ist der integrierte (dieser Kurzbericht) Bericht das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung der Gruppe, den

Mitarbeitern der verschiedenen Abteilungen der Muttergesellschaft und der fünf Geschäftsfelder.

Berichtsumfang: Dieser Bericht behandelt das Geschäftsjahr 2021. Genaue Angaben zur Methodik und die Geltungsbereiche der Indikatoren sind dem Einheitlichen Registrierungsdocument der Gruppe zu entnehmen. Dieser kann ab März 2022 online über bouygues.com abgerufen werden.

Wichtigste Entwicklungen: Diese fünfte Ausgabe des Dokuments präsentiert die Fortschritte, die die Gruppe 2021 bei der Umsetzung ihrer Klimastrategie und bei ihrer

Biodiversitäts-Roadmap gemacht hat. Es beschreibt ebenfalls die HR-Strategie der Gruppe und geht auf die Wertschöpfung für ihre Stakeholder ein.

Leser können ihre Fragen und Kommentare an folgende E-Mail-Adresse richten:



rapport.integre@bouygues.com

(a) International Integrated Reporting Council – Internationaler Rat für integrierte Berichterstattung

Panorama der Veröffentlichungen der Gruppe



EINHEITLICHES REGISTRIERUNGSDOKUMENT

Wirtschaftliche, finanzielle und buchhalterische, soziale, ökologische und gesellschaftliche sowie rechtliche Informationen für das vergangene Geschäftsjahr (vorgeschriebene Informationen). Wird jedes Jahr bei der französischen Regulierungsbehörde AMF eingereicht.



INVESTORENPRÄSENTATION

Präsentation der Ergebnisse, der Strategien und der Aussichten der Bouygues-Gruppe



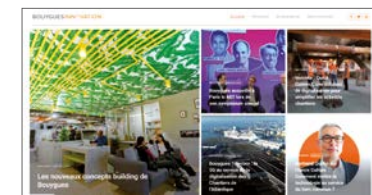
INTEGRIERTER BERICHT

Die vollständige Version des integrierten Berichts kann unter bouygues.com heruntergeladen werden. Andere verfügbare Sprachen: Französisch, Englisch



BLOGS BOUYGUESDD UND BOUYGUES INNOVATION

News zum CSR-Ansatz der Gruppe
www.bouyguesdd.com



News zur Innovation in der Gruppe, mit Schwerpunkt auf Intrapreneurship und offene Innovation
www.bouygues-innovation.com

DIE WEBSITE BOUYGUES.COM UND SOZIALE NETZWERKE

Alle Nachrichten, Informationen, Veröffentlichungen und Stellenangebote der Bouygues-Gruppe.



QR Code zum Einscannen
(Hierzu sind eine entsprechende App und eine Internetverbindung notwendig.)

BOUYGUES-GRUPPE

32 avenue Hoche
75378 Paris Cedex 08 – Frankreich
Tel.: +33 (0)1 44 20 10 00

bouygues.com

Twitter: @GroupeBouygues



Kontakte:

Aktionäre und Investoren

Armelle Gary
Leiterin Investor Relations
Tel.: +33 (0)1 44 20 10 79
investors@bouygues.com

Abteilung Namensaktien

Gaëlle Pinçon – Marie-Caroline Thabuy
Tel.: +33 (0)1 44 20 10 61/11 07
Gebührenfreie Rufnummer („numéro vert“)
0 805 120 007 (gebührenfrei bei Anrufen
von einem Festnetztelefon)
servicetitres.actionnaires@bouygues.com

Sparte Digitales – Medien

Tel.: +33 (0)1 44 20 12 01
presse@bouygues.com

BOUYGUES CONSTRUCTION

Challenger
1 Avenue Eugène Freyssinet – Guyancourt
F-78061 Saint-Quentin-en-Yvelines cedex
Tel.: +33 (0)1 30 60 33 00
bouygues-construction.com
Twitter: @Bouygues_C

BOUYGUES IMMOBILIER

3 Boulevard Gallieni
F-92445 Issy-les-Moulineaux cedex
Tel.: +33 (0)1 55 38 25 25
bouygues-immobilier-corporate.com
Twitter: @Bouygues_Immo

COLAS

1 Rue du Colonel Pierre Avia
F-75015 Paris
Tel.: +33 (0)1 47 61 75 00
colas.com
Twitter: @GroupeColas

TF1

1 Quai du Point du jour
F-92656 Boulogne-Billancourt cedex
Tel.: +33 (0)1 41 41 12 34
groupe-tf1.fr
Twitter: @GroupeTF1

BOUYGUES TELECOM

37-39 Rue Boissière
F-75116 Paris
Tel.: +33 (0)1 39 26 60 33
corporate.bouyguetelecom.fr
Twitter: @bouyguetelecom



Februar 2022 • Bouygues-Gruppe • Übersetzung: Sabine Hellmann & Bernhard Lorenz [Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung] • Konzept und Realisierung: TERRE DE S I E N N E • Druck: DEJA LINK (Frankreich) • Papier aus nachhaltig verwalteten Wäldern. Titelbild: Auf Initiative der Metropolregion Lyon Test der dynamischen Fahrbahnmarkierung Flowell auf dem Universitätscampus von LyonTech-la Doua.

Einige der in diesem Bericht veröffentlichte Fotos wurden vor der im März 2020 in Frankreich einsetzenden Pandemie Covid-19 realisiert.

Fotonachweis: C. Abad (S. 50); A. Da Silva (S. 56); J. Alvarez/Drone Permission (S. 4); F. Berthet (S. 34, 39); Bouygues Energies & Services (S. 31, 49); Bouygues SA (Umschlagseite 3); Bouygues Telecom (S. 7, 35, 46); Bouygues Construction Australia (S. 49); G. Brunet (S. 7); P. Calmettes/Colas (S. 38); V. Camu (S. 37); M. Chaiard/T. Gosselein (S. 62); T. Ching Yee/Orange Cactus (S. 33); Colas (S. 25, 32); Colas Rail (S. 32, 48); Colas/Tulipes & Cie (S. 48); T. Copleux (S. 27); J. Cresp (S. 13); G. Crétinon (S. 18, 25, 37, 46); Dragon Rouge (S. 50, 53); C. Duguet (S. 37); C. Duguet – Euskalzoom360 (S. 45); So Dupont Renoux (S. 39, 47, 48, 61); F. Durand (S. 7, 18, 50); A. Février (S. 3, 16, 42, 54, 56, 58); J. Gazeau/Colas (S. 48); HS2 Ltd (S. 25); N. Imre (S. 7); F. Joubert (S. 13); J.-F. Labat (S. 56); M. Latry (Titelseite); S. Loubaton/Capa Pictures (S. 1, 38, 44, 56); J. Lutz/Capa Pictures (S. 56); P. Men (S. 37); Merlin Photography Ltd. (S. 59); Metro Tunnel Project (S. 20); E. Morel (S. 14, 36); P. Morel (S. 53); Passerelles numériques (S. 18, 53); P. Perrin – Zoko Productions (S. 33); Phare Quest Productions (S. 26); Shutterstock (S. 18, 51-52-53); M. Summerer (S. 47); TF1 Publicité (S. 34)
Architekten: Agence d'Architecture Anthony Béchu & Associés – (AABA)/Architecture d'intérieur: Volume ABC (S. 33); Bjarke Ingels Group/Carlo Ratti Associati (S. 32); Diener & Diener (S. 59); ds.architekten eth sia (S. 32); François Hebrard – Daniel Crantz & Philippe Berdalle – Atelier d'architecture Alonso Sarraute Associés (S. 45); Jacobs Architecture NSW (S. 47); Agence François Leclercq (S. 25); Stantec (S. 4); UrbanEra/ Farid Azib – Randja/Les Nouveaux Potagers (S. 37)

